



<b>Sulgenbachstrasse 5A</b>		<b>schützenswert</b>	<b>K</b>
<b>Quartier</b>	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou	
<b>Baujahr</b>	1891		
<b>Architekten</b>	Eugen Stettler, Architekt, Bern		
<b>Bauherrschaft</b>	Emil König-Böckel, Kaufmann und Ziegelfabrikant, Steffisburg		
<b>Parzellen-Nr.</b>	564		

<b>Baugeschichtliche Daten</b>	
1917	Garage
1940	Garagenanbau
1942	Zimmeranbau
2012/13	Renovation und Umnutzung zu Freizeittreff für Schulkinder (wb Architekten, Bern, für Stadtbauten Bern)
<b>Schutz:</b>	USV von 2013 (zusammen mit Nr. 9)
<b>Umfeld:</b>	Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Ehem. Pfortnerhaus der Villa Clairmont, erb. 1891

Das kleine Wohnhaus bildet zur Sulgenbachstrasse hin den Auftakt zum Grundstück der Villa Clairmont (s. Sulgenbachstrasse 5). Es wurde zusammen mit dem Herrschaftshaus vom gleichen Architekten errichtet. Der zierliche Sichtbacksteinbau mit Obergeschoss in Sichertrieg unter stark auskragendem Satteldach hat zwei grössere, nachträglich hinzugefügte Anbauten: einen flachgedeckten Garagenanbau aus Sichtbackstein vor der nordwestlichen Gebäudeecke (1917) und die überdimensionierte, weiss verputzte Erweiterung von 1940/42 an der Ostseite.

Das schucke Haus wird von Bäumen und asphaltierten Vorplätzen umgeben. Der Einfluss des Schweizerhausstils, der bereits in den 1840er-Jahren seine Blüte erlebte, ist bei diesem kleinen Bau noch deutlich spürbar. 2013 aufwertende Gesamtrenovation.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste, wf 2016

